



Maschinen und Fertigungstechnik Anlagenbau und Planungsbüro

Univ. Lektor Dipl. Ing. Dr. Michael Löscher
Flamberg 101, A-8505 St. Nikolai im Sausal
Tel = Fax: 0043 3185 3266
Email: flamberger@utanet.at

HausBrauerei
Mitglied im Verband der Brauereien Österreichs

VAK1 Schlammsauger

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem VAK1 Teichschlammsauger !

Sie haben ein äußerst hochwertiges
und robustes Gerät erworben.

*Da der Umgang mit elektrischen Geräten am Wasser immer
Gefahren bergen kann, bitten wir Sie die nachfolgende
Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen.*



Allgemeine Sicherheitshinweise für den VAK1 Sauger

Bestimmung:

- Der VAK1 Sauger dient zur Reinigung von Teichen, wobei das Gerät außerhalb des Teiches aufgestellt wird, und sich für den Saugvorgang nur der Saugschlauch im Wasser befindet. Das angesaugte verschlammte Teichwasser wird über den Druckstutzen in einen Schlauch geleitet und vom Benutzer entsorgt.

Allgemeine Sicherheitshinweise für die elektrische Anlage:

- Stellen Sie das Gerät nur außerhalb des Teiches auf, achten Sie auf festen Stand und vergewissern Sie sich, dass der Sauger nicht in den Teich fallen kann.
- Spritzen Sie kein Wasser direkt auf den Schalter.
- Behandeln Sie das Zuleitungskabel pfleglich, überprüfen Sie es optisch vor Inbetriebnahme auf Beschädigungen.
- Das Gerät darf nur an eine technisch einwandfrei installierte Steckdose mit vorgeschaltetem 30mA FI Schutzschalter angesteckt werden.
- Die Funktion des FI Schutzschalters ist zyklisch zu prüfen.
- Während des Betriebes einer eventuell benützten Füllpumpe dürfen sich keine Personen im Wasser aufhalten

*Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage ist diese vom Netz zu trennen.
Wartungs- und Instandsetzungstätigkeiten dürfen nur durch sach- und fachkundige
Personen durchgeführt werden.*

Die elektrische Anlage hat unseren Betrieb in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Weist das Gerät Schäden auf, die vermuten lassen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, so darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.

Allgemeine Hinweise zum Schutz gegen Geräteschäden

- Lassen Sie die Pumpe nie ohne Wasser im Behälter laufen.
- Nehmen Sie den Sauger nie ohne Filterkorb in Betrieb
- Reinigen Sie den Sauger nach Gebrauch und lassen Sie keinen Schlamm im Behälter auf trocknen, der getrocknete Schlamm könnte die Pumpe blockieren.
- Nach der Reinigung lassen Sie den Deckel offen um einer Schimmelbildung vorzubeugen
- Lagern Sie den Sauger im Winter frostsicher und beachten Sie, dass sich in den Kugelhähnen kein Restwasser befindet (für die Lagerung alle 3 Kugelhähne halb öffnen)



Bedienungsanleitung VAK1

- **Das Gerät darf nur außerhalb eines Teiches aufgestellt werden.**
- **Es muss auf einen festen, waagrechten Stand geachtet werden.**
- **Wasser darf nicht direkt auf den Schalter gespritzt werden.**
- **Den Sauger nicht ohne Filterkorb in Betrieb nehmen**
- **Der Sauger darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden (Gefahr von Trockenlauf).**
- **Lassen Sie die Pumpe nicht ohne Wasser im Behälter laufen.**

1. Anschließen von Saug- u. Druckschlauch :
Verbinden Sie den Saugschlauch mit dem Sauger. Achten Sie dabei auf das Vorhandensein der blauen oder grauen Dichtung geräteseitig in der Verschraubung und ziehen Sie die Überwurfmutter fest an.
2. Ablasshahn und den Kugelhahn in der Druckseite schließen
3. Den Behälter randvoll mit Wasser füllen.
4. Die Dichtung des Domdeckels befeuchten, anschließend den Deckel dicht schließen und mit dem Handrad fest verschrauben
5. Den Saugschlauch zum Schlamm saugen unter Wasser halten, den ½“ Kugelhahn am Einfüllstutzen schließen, den Schieber in der Druckseite je nach Saugleistung öffnen und den Sauger einschalten . das angesaugte Schlammwasser über den Druckschlauch entsorgen.
6. Beim Beenden des Saugvorganges, zuerst den Schieber in der Druckseite schließen und anschließend ausschalten.
7. Entleeren des Gerätes :
Unterdruck im Gerät durch Öffnen des kleinen Kugelhahnes am Einfüllstutzen abbauen.
Öffnen des Domdeckels, Ausleeren des Filterkorbes,
Behälterentleerung durch Öffnen des Ablasshahnes.

Tipp zum Befüllung des Behälters:

Die komfortabelste Lösung zur Befüllung ist mittels einer kleinen handelsüblichen Unterwasserpumpe, welche - mit dem Einfüllstutzen der Anlage verbunden wird.

Achtung:

Durch einen defekten oder nicht richtig dicht montierten Saugschlauch wird zusätzlich Luft in den Behälter gesaugt, wodurch sich dieser zu entleeren beginnt, bis nach einigen Minuten die Saugleistung sinkt. Schalten Sie dann den Sauger ab, überprüfen Sie den Saugschlauch und füllen Sie den Behälter erneut.

Achten Sie deshalb immer auf einen ordentlich montierten Saugschlauch!



Maschinen und Fertigungstechnik Anlagenbau und Planungsbüro

Univ. Lektor Dipl. Ing. Dr. Michael Löscher
Flamberg 101, A-8505 St. Nikolai im Sausal
Tel = Fax: 0043 3185 3266
Email: flamberger@utanet.at

HausBrauerei

Mitglied im Verband der Brauereien Österreichs

Tipps vom Praktiker:

- **Die Länge der Schläuche** sollte auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sein.

Verwenden Sie keine zu langen Saug- oder Druckschläuche.

Lange Schläuche beeinflussen die Saugleistung wesentlich.

Es ist besser Sie arbeiten mit zwei 5m langen Saugschläuchen und verbinden Sie Bedarf miteinander auf 10m.

Als Verbindungsstück können sie ein herkömmliches Kunststoff -Polokal Abwasserrohr, ca 20cm lang, mit 4cm Außendurchmesser verwenden. (In jedem Baumarkt erhältlich)

Saugschläuche über 10m sollten vor dem Saugstart befüllt werden.

Das ist ganz einfach mit einer Füllpumpe oder mit einem angekoppelten Gartenschlauch möglich: Schließen Sie den Deckel fest, halten Sie die Saugdüse unter Wasser und schalten Sie eine Füllpumpe ein oder füllen Sie mit einem Gartenschlauch.

Wenn an der Saugdüse keine Luftblasen mehr aufsteigen ist der Schlauch gefüllt, der Saugvorgang kann gestartet werden.

Binden Sie den Saugschlauch ca 1m nach der Saugdüse an der Teleskopstange fest, Sie erleichtern sich damit wesentlich das Handling der Schlauchführung.

- **Beobachten Sie beim Saugen immer den Saugschlauch.**

Zieht sich der Schlauch stark zusammen, ist die Saugdüse verstopft (großer Unterdruck).

Verstopfer sind auch durch ein stärkeres Summgeräusch der Pumpe zu erkennen.

In diesem Fall schließen Sie zuerst den Kugelhahn in der Druckseite und schalten dann den Sauger aus. Entfernen Sie den Verstopfer, füllen Sie den Behälter wieder randvoll an und starten Sie erneut.

- **Verstopfer im Saugschlauch** sind einfach zu entfernen ohne Schlauchverbindungen zu lösen.

Schließen Sie den Deckel fest, schließen Sie den Kugelhahn in der Druckseite

und füllen Sie über den Einfüllstutzen Wasser in den Behälter.

Durch den Überdruck, welcher jetzt im Behälter entsteht werden

Verstopfer aus dem Schlauch gedrückt.

Sollten Sie zuviel Luft angesaugt haben, entleert sich der Behälter und die Saugleistung sinkt.

Füllen Sie den Behälter erneut randvoll an und starten Sie den Saugvorgang wieder.



Maschinen und Fertigungstechnik Anlagenbau und Planungsbüro

Univ. Lektor Dipl. Ing. Dr. Michael Löscher
Flamberg 101, A-8505 St. Nikolai im Sausal
Tel = Fax: 0043 3185 3266
Email: flamberger@utanet.at

HausBrauerei
Mitglied im Verband der Brauereien Österreichs

Tipps vom Praktiker:

➤ **Behandeln Sie den Saugschlauch pfleglich**

Der Saugschlauch ist Teil des Vakuumsystems und trägt wesentlich zur einwandfreien Funktion des Saugers bei. Löcher im Schlauch (auch winzige) führen zu einer Entleerung des Behälters.

- Treten Sie nicht auf den Saugschlauch, ziehen Sie ihn nicht sorglos über Steine.
- Knicken Sie den Schlauch nicht
- Lassen Sie den Schlauch nicht tagelang in der Sonne liegen (UV-Belastung)
- Fetten Sie die Tüllen ein, wenn Sie Schlauchverbindungen herstellen, das erleichtert das Zusammenstellen oder spätere Lösen erheblich.

Ist das komplette System (Behälter u. Saugschlauch) vakuumdicht, kann man theoretisch unbegrenzte Zeit mit einer Behälterfüllung saugen.

Praktische Tests von über 1 Woche Saugbetrieb ohne Nachfüllung wurden durchgeführt.

➤ **Ist der Saugschlauch defekt?**

Beobachten Sie den Saugschlauch im Wasser beim Füllen des Behälters mit geschlossenem Deckel. An einer eventuell defekten Stelle treten Luftblasen auf.

Achten Sie darauf, dass immer möglichst viel Saugschlauch unter Wasser ist. Eine undichte Stelle des Saugschlauches, welche sich unter Wasser befindet hat keine Auswirkung auf das Vakuumsystem.

➤ **Ein Stein hat sich im Saugschlauch verkeilt**

Halten Sie den Schlauch senkrecht und drücken Sie ihn mit 2 Fingern vorsichtig oval, bis er herausfällt.

➤ **Gehen Sie pfleglich mit der Dichtung des Domdeckels um**

Stellen Sie den vollen Filterkorb nicht auf die Dichtung. Setzen Sie die Dichtung nicht tagelanger Sonnenbestrahlung aus.

➤ **Wenn Sie den Sauger nicht mehr benötigen,**

reinigen Sie den Behälter mit dem Schlauch der Füllpumpe. Lassen Sie den Deckel offen, um Schimmelbildung im Behälter vorzubeugen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg mit Ihrem VAK1 Sauger